

Studieren am Ufer des Tollensesees

Neubrandenburg ist die drittgrößte Stadt in Mecklenburg-Vorpommern. Eine vollständig erhaltene mittelalterliche Stadtmauer, Backsteingotik, gründerzeitliche Bauten sowie moderne Gebäude bilden ein interessantes Stadtbild. Eine vielfältige Kultur- und Sportszene bietet Studierenden ein abwechslungsreiches Umfeld. Wohnraum für Studierende gibt es sowohl auf dem Hochschulcampus als auch im Stadtgebiet. „Leben, wo andere Urlaub machen“ ist bei uns ein geflügeltes Wort: Der nahe gelegene Tollensesee, hunderte Seen in der Mecklenburgischen Seenplatte und eine bewegte eiszeitlich geformte Moränenlandschaft mit gut ausgebauten Radwegen laden dazu ein, die Landschaft mit dem Fahrrad oder dem Kanu aktiv zu erleben.

Die Gebäude und die technische Ausstattung der Hochschule Neubrandenburg sind modern. Als Campushochschule konzipiert, bietet sie zwischen den Fachbereichen und zentralen Einrichtungen kurze Wege, was zu einer sehr guten Kommunikation untereinander beiträgt. Neben einer hochwertig ausgestatteten Bibliothek befindet sich an der Hochschule mit dem „Studienarchiv Umweltgeschichte“ die umfangreichste Sammlung zur ostdeutschen Natur- und Umweltgeschichte.



Nachhaltige Landnutzung in Stadt und Land

Nutzungskonkurrenzen in der Fläche nehmen zu, z. B. zwischen der Land- und Forstwirtschaft, der Energiewirtschaft, dem Tourismus und der Siedlungsentwicklung. Eine Landnutzung in Stadt und Land, die den Zusammenhang von Landnutzungsansprüchen, Landschaft und Naturschutz im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung berücksichtigt, gehört zu den vordringlichen Aufgaben im 21. Jahrhundert.

Das Bachelorstudium vermittelt das landschaftsökologische, naturschutzspezifische, landschafts- und regionalplanerische Fachwissen sowie umweltrechtliches, ökonomisches, politisches und soziales Grundwissen, um dies zu gewährleisten.

Die besonderen Merkmale des Studiums sind:

- die Verbindung von Naturschutz und Landnutzung mit Planung (Landschaftsplanung, Stadt- und Regionalplanung, Fachplanungen der Land-, Forst- und Wasserwirtschaft, projektorientierte Planung),
- die bewusste Integration von städtischen Räumen in das Studium und damit ein ganzheitliches Verständnis von Landnutzung,
- ein breites, offenes Studienangebot für eine eigenständige, individuelle Profilbildung der Studierenden sowie
- ein Projektstudium mit ausreichend Zeit (8 Semester) und starkem Praxisbezug.

Fachleute mit ganzheitlichem Ansatz

Im Bachelorstudium Naturschutz und Landnutzungsplanung werden Fachleute ausgebildet, die in der Lage sind, Landschaft und Landnutzungsansprüche in ihrer Wechselwirkung zu erfassen, zu bewerten und zu planen und damit für eine nachhaltige, zukunftsorientierte Landnutzung Sorge zu tragen.

Angesprochen sind alle, die einen Beruf z. B. im Naturschutz und den entsprechenden Verwaltungen und Betrieben, im Naturtourismus, in der Umweltbildung oder der Landnutzungsplanung ergreifen möchten.

Ablauf des Studiums

Übersicht über die Pflicht- und Projektmodule

1. Semester

Einführungsseminar/Einführungsexkursion
Landschaftsökologie
Grundlagen Zoologie
Grundlagen Botanik
GIS im Naturschutz

2. Semester

Bodenkunde
Zoologische Bestimmungsübungen/Exkursionen
Botanische Bestimmungsübungen/Exkursionen
Wissenschaftliches Arbeiten
Projekt I

3. Semester

Grundlagen der Raumordnung und Stadtplanung
Kartographie
Klimatologie
Gewässerkunde
Freiraumplanung

4. Semester

Naturschutz und Landschaftsplanung
Grundlagen des Naturschutz- und Planungsrechts
Projekt II

5. Semester = Praxissemester (mit begleitendem Seminar)

6. Semester

Stadtökologie
Landnutzungsstrukturen und Landnutzungswandel
Projekt III/großes Projekt

7. Semester

Umweltsicherungsverfahren
Planungstheorie
Projekt III/großes Projekt

8. Semester

Forschungskolloquium Naturschutz und
Landnutzungsplanung

Bachelorarbeit

Das Studium dauert 8 Semester und ist in Module gegliedert. Neben den Pflicht- und Projektmodulen sind 9 Wahlpflichtmodule zu belegen, die aus einem Katalog von 23 Wahlpflichtmodulen gewählt werden können. Diese sind in den Bereichen Ökologie, Landnutzung und „fachübergreifende Module“ zusammengefasst.

Spätere Arbeitsfelder

- Öffentliche Verwaltung in den Bereichen Natur- und Umweltschutz, Land-, Forst- und Wasserwirtschaft,
- Schutzgebietsverwaltungen und Naturschutzstationen,
- Verbände und Vereine, z. B. Landschaftspflege-, Naturschutz-, Tourismus- und Wirtschaftsverbände,
- Planungs-, Beratungs-, Gutachterbüros,
- Wirtschaftsunternehmen insb. im Tourismus,
- Einrichtungen für Naturschutz- und Umweltbildung,
- Naturschutz- bzw. Umweltpolitik, Publizistik



Zugangsvoraussetzungen

- Fachhochschulreife oder
- fachgebundene Hochschulreife oder
- Allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder
- Bestehen einer Hochschulzugangsprüfung an der Hochschule Neubrandenburg für Personen mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung und einer anschließenden mindestens dreijährigen beruflichen Tätigkeit

Zusätzlich zu den allgemeinen Zugangsvoraussetzungen ist eine 13-wöchige berufspraktische Tätigkeit zu absolvieren, davon sind 8 Wochen vor Beginn des Studiums nachzuweisen, die restlichen fünf Wochen können bis zum Ende des 2. Semesters geleistet werden.

Stand: 04/2021

Bewerbung

Hinweise zu den Bewerbungsterminen und Zulassungsvoraussetzungen finden Sie im Internet unter www.hs-nb.de/bewerbung/html.

Die Bewerbung erfolgt online. Es sind außerdem noch mindestens folgende Unterlagen einzureichen:

- Lebenslauf
- amtlich beglaubigte Kopie des Zeugnisses, das die Hochschulzugangsberechtigung nachweist
- Passbild
- weitere Unterlagen siehe Homepage

Adresse für Bewerbungen

Hochschule Neubrandenburg
Immatrikulations- und Prüfungsamt
Postfach 11 01 21
17041 Neubrandenburg

Kontaktadressen

Hochschule Neubrandenburg
Brodaer Straße 2
17033 Neubrandenburg
www.hs-nb.de

Studiengang
Prof. Dr. Peter Dehne
Tel. 0395 5693-4502
E-Mail: dehne@hs-nb.de

Sekretariat
Anja Eutin
Tel. 0395 5693-4002
E-Mail: sekretariat.lg@hs-nb.de

Zentrale Studienberatung
Dipl.-Ing. Malve Ihrke
Tel. 0395 5693-1101
E-Mail: zsb@hs-nb.de

Immatrikulations- und Prüfungsamt
Katja Kuternoga
Tel. 0395 5693-1103
E-Mail: kuternoga@hs-nb.de

Amt für Ausbildungsförderung (BAföG)
Cornelia Kagel, Sylke Boldt, Anke Engler
Tel. 0395 5693-9106/9105/9107

Studentisches Wohnen
Silvia Zarnekow
Tel. 0395 5693-9103



Bachelor-Studiengang Naturschutz und Landnutzungsplanung

info